

Inhalt

1 Einleitung.

»Und womit beschäftigen sich Dichter?« | 7

2 Dimensionen der Intermedialität | 15

- 2.1 Intermediale Kontakte im
medientheoretischen Kontext | 16
- 2.2 Aspekte des Intermedialitätsbegriffs | 52

3 Die intermediale Verfasstheit popliterarischer Schreibweisen | 77

4 Der »Augenblick und das Material, was darin ist«.

Brinkmanns audio/visuelle Experimente | 105

- 4.1 Der Autor und sein Werk
im Kontext relevanter Einflüsse | 105
- 4.2 Der »Worte-Knast«.
Ausgangspunkt Sprachkritik | 123
- 4.3 *Snap Shot*-Poesie.
Lyrik und Photographie | 137
- 4.4 Der Film in Worten.
Literatur und cineastische Elemente | 155
- 4.5 Die »ramponierte Schaubude der Gegenwart«.
Text/Bild-Kombinationen | 176
- 4.6 Song-Texte.
Literatur und Musik | 212

5 Schluss: »Ich bin ein Dichter«.

Brinkmanns intermediale Sprachutopie | 237

6 Ausblick.

Brinkmann um 2000 – Pop und Zorn | 243

